

Guten Morgen

Was tun gegen die Sucht?



Flemming Krause

Der Suchtfaktor ist enorm. Mal ist er stärker ausgeprägt, mal schwächer. Mal fesselt uns eine Netflix-Serie dermaßen, dass wir den Fernseher kaum noch ausschalten können, was für unseren Schlaf-Rhythmus kontraproduktiv ist. Mal erwischen wir auch Serien, die uns kalt lassen, sodass wir zumindest rechtzeitig ins Bett gehen und am nächsten Morgen halbwegs fit sind. Und die Serie schnell vergessen ist.

Ich fürchte, jetzt kommt wieder eine dieser stärker ausgeprägten Phasen. Die, das ist die gute Nachricht für uns, nicht so lange anhalten wird. Immerhin hat die Verfilmung von Romy Hausmanns Thriller „Liebes Kind“, bei der es um Entführungsoffer geht, nur sechs Folgen. Ich will hier keine Werbung machen, aber nicht umsonst ist diese Netflix-Serie innerhalb von zehn Tagen rund 25 Millionen Mal bei dem Streaming-Dienst aufgerufen worden, schreibt der Spiegel kürzlich. Sie ist spannend, dramatisch, mysteriös. Die Serie beinhaltet also genau die Zutaten, die uns nachts um den Schlaf bringen könnten.

L 728: Sanierung startet bald

Kreis Olpe/Kirchhundem. Straßen.NRW Südwestfalen startet zu Beginn der Herbstferien mit der Sanierung der L 728 zwischen Brachthausen und Hilchenbach.

Von Freitag, 29. September, 16 Uhr, bis Samstag, 14. Oktober, um 20 Uhr wird der rund zwei Kilometer lange Abschnitt von Brachthausen bis zum Wanderparkplatz an der Kreisgrenze voll gesperrt. Umleitungen über die L 713 (Heinsberg, Würdinghausen) und die L 553 werden ausgeschildert. Für den Schwerverkehr wird eine gesonderte Umleitungsstrecke über die B 508 in Kreuztal und die B 517 in Welschen Ennest ausgewiesen.

Nach den Herbstferien wird für die weiteren Bauarbeiten an der L 728 bis Mitte November eine halbseitige Sperrung mit Ampelanlage eingerichtet.

Moonlight-Abend in Meggen

Meggen. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Vier Täler - ein Raum“ lädt der Pastorale Raum Lennestadt am Freitag, 29. September, zu einem „Moonlight-Abend“ ein. Beginn ist um 19 Uhr in der Pfarrkirche in Meggen. Nach einem Impuls ist erin gemeinsamer Gang zum SiciliaSchacht geplant, dort gibt es „Moonlight-Gedanken“ auf dem Plateau. Bei schlechtem Wetter wird die Andacht im Maschinenraum des Bergbaumuseums stattfinden. Interessierte sind zu diesem besonderen Abend eingeladen.

Oldtimer-Rallye auf der Zielgeraden

„Sauerland-Klassik“: Freunde historischer Autos kommen auf ihre Kosten

Jörg Winkel

Attendorf. Sie kommen aus ganz Deutschland nach Attendorf, um gemeinsam drei Tage lang die schönsten Straßen des Sauerlands und angrenzender Regionen zu befahren, knifflige Aufgaben zu bewältigen und sich bei Stopps und Pausen über ein Thema zu unterhalten, das sie alle verbindet: Oldtimer. „Sauerland-Klassik“ heißt die Ausfahrt, bei der 112 historische Fahrzeuge mit jeweils mindestens zwei Insassen am Donnerstag auf dem Alten Markt in Attendorf in strenger Taktung auf die Reise gehen, um bis Samstag insgesamt 750 Kilometer Strecke zu bewältigen und am Ende die Siegerin oder den Sieger zu küren.

Das Feld ist vielfältig: Da fährt ein 1936 gebauter Riley aus Großbritannien ebenso mit wie ein 1976er-Renault 5 aus der Sammlung des Kabarettisten Urban Priol, ein 1961er Lotus Elite und ein gleich alter Skoda Octavia, jede Menge Fahrzeuge von Porsche, darunter der von „Tatort“-Start Richtig Müller oder der aufwendig bemalte „Wimmelporsche“ 356, die klassische „Ente“ ebenso wie zwei gewaltige Lancia Stratos. Anders als bei klassischen Motorsport-Rallyes geht es hier nicht um die gefahrene Zeit; bei Oldtimer-Rallyes wie der diesjährigen, inzwischen fünften „Sauerland-Klassik“ geht es um Präzision.

Um diese zu messen, gibt es zahlreiche Prüfungen abseits des öffentlichen Straßenraums. Auf einer Go-Kart-Bahn, Parkplätzen oder einem Flugplatz müssen die Fahrer beispielsweise versuchen, in einer genau festgelegten, vorgegebenen Zeit zwei Lichtschranken zu durchfahren. Abweichungen bringen Strafpunkte. An der Strecke gilt es Stempel auf einer Karte einzusammeln, die am Ende komplett gefüllt sein muss – einschließlich einiger geheimer, nicht im „Roadbook“ der Beifahrer festgehaltenen Stationen, um sicherzustellen, dass niemand abkürzt. Entlang der Strecke stehen stets Hunderte von Menschen, die die Gelegenheit nutzen, die seltenen, teils extrem wertvollen Fahrzeuge und die prominenten Gäste der Oldtimer-Rallye zu erleben. Da werden Autogramme gesammelt, Erinnerungsfotos geschossen. Das Ganze bedarf monatelanger Vorarbeit, die der in Attendorf aufgewachsene Peter Göbel mit seinem Team leistet. Er ist Inhaber der Firma „Plusrallye“, die derartige Ausfahrten veranstaltet und organisiert.

Die ersten Zuschauer werden bereits am Mittwoch, 27. September,

5. Sauerland Klassik

Oldtimer Rallye vom 27. bis 30.9.2023



Do. 28.9.2023: Etappen 1 und 2
Sauerland - Bergische Land & Klassik bei Nacht

Fr. 29.9.2023: Etappen 3 und 4
Fredeburger Land - Hessen - Winterberger Hochfläche

Sa. 30.9.2023: Etappen 5 und 6
Wittgensteiner Land und Naturpark Rothaargebirge

FUNKEGRAFIK NRW: MANUELA NOSSUTTA | QUELLE: PLUS+RALLYE



Beim Zieleinlauf können bei der „Sauerland-Klassik“ die historischen Autos aus der Nähe bestaunt werden. ARTURORIVASFOTO

auf dem Alten Markt in Attendorf auf ihre Kosten kommen: Von 13.30 bis 18.30 Uhr werden dort die teilnehmenden Fahrzeuge einer technischen Abnahme unterzogen, das Ganze von einem Moderator begleitet, der Autos und Teams vorstellt. Von 17 bis 18 Uhr findet an der Stadthalle ein Rallye-Lehrgang statt, bei dem Peter Göbel, der selbst fünfmal als Beifahrer von Matthias Kahle Deutscher Rallyemeister war, interessierte Teilnehmer instruiert.

Start der Rallye ist am Donnerstag, 28. September, auf dem Alten Markt in Attendorf. Um 14 Uhr schickt Peter Göbel die Startnummer 1 auf die Strecke, die anderen 111 Autos folgen in kurzem Takt. Das erste Auto wird nach Bewältigung der ersten Etappe „Bergisches Land“ gegen 19 Uhr an der Burg Schnellenberg zum Ende der Tagesetappe erwartet. Am Freitag, 29. September, geht der erste Starter um 8.30 Uhr auf dem Alten Markt

auf die zweite und die dritte Etappe, die die „Winterberger Hochflächen“ und das „Fredeburger Land“ durchkreuzen. Zurückerwartet werden die Autos ab 17 Uhr. Am Samstag, 30. September, geht das erste Auto um 8.15 Uhr auf die Piste Richtung Wittgensteiner Land und Rothaargebirge, der große Zielempfang mit der Rückkehr nach insgesamt 750 Kilometern Strecke beginnt um 14.50 Uhr auf dem Alten Markt. Für die Teilnehmer endet die „Sauerland-Klassik“ ab 19.30 Uhr in der Attendorfer Stadthalle mit einem Gala-Abend, in dessen Mittelpunkt die Siegerehrung steht.

Anders als auf den gedruckten Karten, bleibt Freudenberg diesmal bei der „Sauerland-Klassik“ außen vor. In fast letzter Minute kam es zu Differenzen: Die Stadt forderte Organisator Göbel auf, die für eine Straßensperrung nötigen Schilder selbst beim örtlichen Bauhof abzuholen und aufzustellen. Göbel erklärte in E-Mails an die Stadt, dies sei für ihn nicht leistbar, überall anders werde dies von den örtlichen Bauhöfen erledigt. Da keine Einigung zustande kam, strich Göbel die Durchfahrtskontrolle in Freudenberg kurzerhand von der Liste und führt die Rallye mit Bedauern am Alten Flecken vorbei.

Stationen im Kreis Olpe

Für Zuschauer lohnende Wertungsprüfungen oder Durchfahrtskontrollen im Kreis Olpe, die Uhrzeiten sind die geschätzte Ankunft des ersten Teilnehmers (in Klammern durchfahrene Orte):
Donnerstag: 14 Uhr **Attendorf**, Alter Markt; 14.15 Uhr **Hitzendummicke** (16.15 Schönau, 16.19 Elben, 16.26 Altenkleusheim, 16.29 Neuenkleusheim, 16.35 Kruberg, 16.38 Rahrbach, 16.40 Welschen Ennest, 16.45 Benolpe, 16.52 Bilstein, 16.58 Bonzel, 17.01 Grevenbrück), 17.05 **Tro-**

ckenbrück, Firma H&R (17.07 Elspe), 17.10 bis 18.30 Abendpause bei den **Karl-May-Festspielen**, (18.38 Halberbracht, 18.40 Meggen, 18.43 Altenhundem), 18.55 **Hohe Bracht**, (19.00 Bilstein, 19.03 Kirchveischede), 19.10 **Oberveischede**, Bäckerei Sangermann, (19.15 Mecklinghausen, 19.18 Helden), 19.25 **Burg Schnellenberg**.

Freitag: 8.30 Uhr **Attendorf**, Alter Markt (8.42 Heggen, 8.47 Finnetrop, 8.51 Lenhausen, 8.57 Deutmecke, 9.00 Fretter, 9.04 Serken-

rode, weiter durchs Hochsauerland, 13.05 bis 14.10 Mittagspause Hotel Deimann, Winkhausen, 15.47 Gleierbrück, 15.51 Kickenbach), 15.55 **Altenhundem**, Marktplatz, (16.06 Bilstein, 16.11 Grevenbrück, 16.14 St. Claas, 16.18 Niederhelden, 16.21 Helden), 16.35 **Attendorf**, Alter Markt.

Samstag: 8.15 **Attendorf**, Alter Markt, 8.35 **Sonderner Kopf**, Campingplatz (8.40 Rhode), 8.45 **Griesemert**, Verkehrsübungsplatz, (9.00 Oberveischede, 9.08

Benolpe, 9.13 Varste, 9.15 Wirme, 9.17 Flape, 9.18 Kirchhundem, 9.20 Herrntrop, 9.22 Würdinghausen, 9.27 Saalhausen, weiter Richtung Wittgenstein, 11.45 bis 13 Mittagspause Kulturhalle Bad Berleburg-Berghausen), 13.20 **Rhein-Weser-Turm**, (13.33 Heinsberg, weiter durchs Siegerland, 14.00 Silberg, 14.07 Benolpe, 14.11 Welschen Ennest, 14.13 Rahrbach, 14.15 Kruberg, 14.25 Oberneger, 14.27 Mittelneger, 14.30 Unterneger), 14.50 **Attendorf**, Alter Markt.

Teurer Lkw von Betriebsgelände gestohlen

Unbekannte Täter richten Unheil auch an Autohäusern an

Saßmücke. Unbekannte Täter sind in der Zeit zwischen Freitagabend und Montagmorgen auf das Betriebsgelände einer Entsorgungsfirma an der Raiffeisenstraße im Gewerbegebiet Biebickerhagen bei Saßmücke eingedrungen. Vom Gelände entwendeten sie einen Lkw. Bei dem entwendeten Fahrzeug handelt es sich um einen weißen Mercedes-Benz Actros mit einer entsprechenden Abrollvorrichtung für Container und einem Kran. Der Wert des Lkw liegt im oberen fünfstelligen Eurobereich.

Bereits in der vergangenen Woche war ein Lkw vom nahen Betriebsgelände einer Spedition gestohlen worden.

Zwischen Sonntag (24. September, 18 Uhr) und Montag (25. September, 6.20 Uhr) drangen unbekannte Täter auf das gemeinsame Betriebsgelände zweier Autohäuser an der Friedrichsthaler Straße in Friedrichsthal ein. Dort montierten und entwendeten sie insgesamt zwölf hochwertige Komplettträger von Fahrzeugen. Außerdem schlugen die Täter an mehreren Fahrzeugen Scheiben ein und entwendeten zudem ein amtliches Kennzeichen sowie einen hochwertigen LED-Scheinwerfer, der zuvor ebenfalls von einem Fahrzeug abmontiert worden war. Der Sach- und Beuteschaden liegt ebenfalls im fünfstelligen Eurobereich. Ob es zwischen den Diebstählen einen Zusammenhang gibt, da die Tatorte nur wenige hundert Meter auseinander liegen, ist nicht geklärt. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Hinweise nimmt die Polizei Olpe entgegen: 02761 9269-0.

Viele Apotheken heute nachmittag geschlossen

Kreis Olpe. Gut drei Monate nach dem großen Protesttag der Deutschen Apothekerinnen und Apotheker bleibt am heutigen Mittwoch, 27. September, zwischen 13 und etwa 16 Uhr erneut ein Großteil der Apotheken im Kreis Olpe geschlossen – „aus Protest gegen die Gesundheitspolitik der Bundesregierung“, sagt Ulf Ullenboom, Sprecher der Apothekerschaft im Kreis Olpe. „Die Notversorgung ist auch heute durch Notdienstapotheken gewährleistet. Auch wenn wir protestieren, lassen wir niemanden im Regen stehen.“

Der Zeitpunkt ist nicht zufällig gewählt: Am Mittwochnachmittag spricht Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach digital zugeschaltet zu den Delegierten des Deutschen Apothekertages in Düsseldorf.

Ullenboom: „Im Koalitionsvertrag der Ampel-Regierung ist für Herrn Lauterbach eine klare Aufgabe festgeschrieben – die Stärkung der wohnortnahen Apotheke. Dieses Thema sitzt er jetzt seit fast zwei Jahren aus, während alle 18 Stunden in Deutschland eine Apotheke aus wirtschaftlichen Gründen schließen muss.“